

SACHBÜCHER DES MONATS JULI 2026
DIE WELT/RADIO 3 VOM RBB/NEUE ZÜRCHER ZEITUNG/ORF-RADIO ÖSTERREICH 1

1. Ingrid Carlberg
Marionetten. Eine kurze Geschichte der politischen Propaganda von der Oktoberrevolution bis heute. Übersetzt von Susanne Dahmann, btb Verlag, 558 Seiten, € 26,00
2. Christoph Möllers / Nils Weinberg
Öffentliche Kunstfreiheit, Suhrkamp Verlag (stw), 180 Seiten, € 20,00
3. Volker Weiss
Katechon. Zur Wiederkehr der politischen Theologie in der Gegenwart, Verlag Cotta, 127 Seiten, € 18,00
4. Fritz Breithaupt
Einmal, Zweimal, Keinmal. Wie wir Erfahrungen machen, Suhrkamp Verlag, 280 Seiten, € 28,00
- 5.-6. Jens Balzer
Confusion is next. Die Nullerjahre. Das Jahrzehnt des Umbruchs, Verlag Rowohlt Berlin, 272 Seiten, € 26,00

Bruno Preisendörfer
Schlagworte, die Geschichte machen. Wie Parolen von »Stunde Null« bis »Wir schaffen das« Deutschland veränderten, Verlag Galiani Berlin, 432 Seiten, € 28,00
7. Dieter Burdorf
Dieses unruhige Ich. Ingeborg Bachmann. Eine Biographie, C. H. Beck Verlag, 764 Seiten, € 38,00
8. Sebastian Haffner
Der Teufelspakt. Eine Geschichte der deutsch-russischen Beziehungen. Mit einem Nachwort von Karl Schlögel, Carl Hanser Verlag, 224 Seiten, € 24,00
9. Florian Butello
Das knappe Gut Arbeit, Suhrkamp Verlag (es), 254 Seiten, € 20,00
10. Serhii Plokhy
Das Zeitalter der Atomwaffen. Vor Hiroshima bis zur Gegenwart. Übersetzt von Oliver Lingner und Hans-Peter Remmler, Verlag Hoffmann & Campe, 608 Seiten, € 32,00

Besondere Empfehlung des Monats Juli: Michael Lüders (Politik- und Islamwissenschaftler; Publizist) Odd Arne Westad: Der kommende Sturm. Der nächste grosse Krieg und wovor die Geschichte uns warnt, Verlag Klett-Cotta, 266 Seiten, Euro 26

Scharfsinnig plädiert der norwegische Historiker, dass die hiesige Politik zur Diplomatie zurückfinden muss - damit wir nicht die Fehler aus der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg wiederholen, damit wir die Welt vor ihrem dann wohl letzten Krieg bewahren. (Michael Lüders)

Die Jury: Tobias Becker, Der Spiegel; Natascha Freundel, radio 3 vom rbb; Dr. Eike Gebhardt, Berlin; Knud von Harbou, Feldafing; Prof. Jochen Hörisch, Universität Mannheim; Günter Kaindlstorfer, Wien; Dr. Otto Kallscheuer, Sassari, Italien; Petra Kammann, FeuilletonFrankfurt; Jörg-Dieter Kogel, Bremen; Dr. Wilhelm Krull, Hamburg; Marianna Lieder, Berlin; Lukas Meyer-Blankenburg, Redaktion Das Wissen, SWR; Gerlinde Pölsler, Der Falter, Wien; Marc Reichwein, DIE WELT; Thomas Ribi, Neue Zürcher Zeitung; Prof. Dr. Sandra Richter, Deutsches Literaturarchiv Marbach am Neckar; Wolfgang Ritschl, ORF Wien; Florian Rötzer, krass-und-konkret, München; Norbert Seitz, Berlin; Mag. Anne-Catherine Simon, Die Presse, Wien; Prof. Dr. Philipp Theisohn, Universität Zürich; Dr. Andreas Wang, Berlin; Prof. Dr. Harro Zimmermann, Bremen; Stefan Zweifel, Zürich.